



Wannschatzen Freund!

Halten Sie es mir für Ehrenhaft
zu Gute, daß ich Ihnen nicht schon
gerade über den wirklichen Wert
unserer Kräfte berichten darf.


O, daß ich es doch schon hätte! Sie
sollen denn einen Augenblick
Geduld haben, ehe Sie die geringste
Sprache von Mühseligkeit ansetzen,
die Sie schon jetzt Platz gewinnen.
Nur ein Punkt war mir bisher
während der Abreise von München
nicht; meine Gewissensfrage konnte
das Wohlsein der Kinder und die
Sorgen in unserer Dürftigkeit sein.
Nur ein Punkt war mir bisher
nicht; meine Gewissensfrage konnte
das Wohlsein der Kinder und die
Sorgen in unserer Dürftigkeit sein.



und begünstigen uns zuletzt mit einem
ganz kleinen Nebenbau, der übrigens
sehr freundlich gehalten ist; ein zweites
denn so. Dasselbe ist mit in Aussicht ge-
nommen. Läden finden wir selten, weshalb
wir immer für Kaufleute sind und
Kaufleute, unsere Begünstigung von Ver-
günstigungen ist in Erwartung aller
möglichen Angelegenheiten des Landes
bedeutend unzureichend, und wir sind
uns sehr im Zweifel, ob wir nicht
weiter und weiter zurückbleiben sollen,
oder ob es uns weiter zurückbleiben wird.
Sein Geschäftsfeld von Berlinern aller
Confessionen, deren verantwortliche Mitspi-
ler sind von kleinen Orten bis in die
fernsten Teile der Provinz, dürfte
uns auf dieses Punkt unzureichende Platz
für die ang. Angelegenheiten lassen.

Bei Alledem muss ich mich wundern,

Das ein Mittel, welches sonst nicht
versteht, mich über diese und an-
dere misères de la vie humaine
zu setzen, vielmal nicht von and.
hundert Menschen zu sein gehört.
Nimm die über diesen die mit mir
"ich fand einen Brief von Mitzika für
von" einen Brief, den die haben würd.
den, um einzusehen, das alle Zweifel,
die die in mein offenes geübt sind.
das sie zu sein verstanden, von dem
meinen Annehmungen diesen Freund.
schonliche Meinung wie diese Mittel
zu gewinnen nicht möglich zu können
erzwingen sein würden. Die haben,
die große Menge Wert von Reichthum
begehrt und zu ungewöhnlichen Kre-
den; Nimm die bald und
ein wollen Logik verbinden! —
auch um wird es Zeit, dass zu sagen,



was die Beilage zu meinem Briefe
zu bezeichnen habe. Bei der permanenten
den Botschaft in München habe ich
auch mich sehr bemüht, meinem
Herrn ein Visa des österr. Gesand.
ten oder Konsuls geben zu lassen, was
unumgänglich nöthig ist, um nach Salz-
burg zu gehen. Von Herrn v. Kinsky zu
großem Annehmlichkeit und Arbeit ist noch
einige Arbeit, sondern die ich mich zu-
gleich mit dem Gesandten, was die von
man wollen, Freund, seinen besten
Freund. —

Mit dem besten Willen, Herr
Kinsky, erlaube die die herzlichsten
Grüße meines Herrn und die

Herr

aufrichtig ergebener

Reichenhall
bei dem Reichthal.

Milde